

Feiern zum Tag der deutschen Einheit

Zu einem Empfang in die Pesther Redoute lud die deutsche Botschafterin Julia Gross anlässlich des Tages der Einheit am 3. Oktober ein. Sie wies darauf hin, dass sich am 21. Dezember 2023 die Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen Ungarn und der Bundesrepublik Deutschland zum 50. Mal jährt. Die Deutsche Botschaft nahm dieses Jubiläum zum Anlass, die Gemeinsamkeiten in den vielfältigen Verbindungen zwischen Deutschen und Ungarn in den Mittelpunkt zu stellen. Die virtuelle Ausstellung #DeutscheUndUngarn ist auf der Webseite der Botschaft zu sehen. Außenminister Péter Szijjártó würdigte die guten deutsch-ungarischen Beziehungen und die Rolle der deutschsprachigen Gemeinschaft in Ungarn. Musikalisch umrahmt wurde der Empfang durch die ungarndeutsche Kapelle aus Sóskut und die Schüler der Musikschule von Snétberger.

Ungarndeutsches Bildungszentrum Baje

Michaela lebt in Ost-Berlin – ihr Bruder Paul im Westen der Stadt. Alles kein Problem, wäre da nicht die Mauer. Die Mauer, die im Jahr 1961 nicht nur Berlin, sondern ganz Deutschland in zwei Staaten (BRD und DDR) teilte.

Die Klasse 10B hat (unter der Leitung von Frau Hagemeyer, Frau Révai-Schön und Frau Schaidt) die Geschichte der Geschwister nacherzählt, wie sie sich zugetragen haben könnte. In einem Nachrichtenchat konnte das Publikum den Bau der Mauer und die damit einhergehenden Herausforderungen für die Familie miterleben.

Verdeutlicht wurden die Nachrichten durch kurze Schauspielenszenen und Pantomime zur Musik. Das Lied „Über sieben Brücken musst du gehen“ leitete zum Mauerfall im Jahr 1989 über. Die Wiedervereinigung wird seit dem 3. Oktober 1990 jedes Jahr gefeiert.

Die Schülerinnen und Schüler haben mit viel Engagement und nach intensiven Proben einen abwechslungsreichen Einblick in die Geschichte des Mauerbaus bis zur Wiedervereinigung gegeben. Abgerundet wurde die Feier durch eine Rede von Direktor Peter Stübler, der unter anderem die be-



Szene zur Mauer im UBZ

sondere Rolle Ungarns auf dem Weg zur Einheit hervorhob. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden.

Audi Hungaria Deutsche Schule Raab

Die Fachschaft Geschichte veranstaltete in diesem Jahr erstmals eine jahrgangsübergreifende Aktion rund um das Thema *Tag der Deutschen Einheit*. Als Auftakt informierten sich die Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 11 mit Hilfe einer Plakatausstellung in den Fluren des Schulgebäudes. Dabei wurden sie von den 12. Klassen unterstützt. Anschließend fand ein Quiz über die „Kahoot“-Plattform statt, an dem sich alle klassenweise beteiligten. Weitere Informationen gab es per Video und selbstverständlich wurde dieses historische Ereignis im Vorfeld im Geschichtsunterricht thematisiert.

Das Quiz bestand aus insgesamt 18 Fragen, die von den Lehrkräften formuliert wurden und bewusst mit Stolpersteinen in Form von fehlerhaften Aussagen versehen waren. Hier zwei Beispiele:

Quiz – Welche Möglichkeiten nutzten Ostdeutsche, um das Land zu verlassen?

Richtig oder falsch – Vereint: Ab dem 3. Oktober 1990 gab es nur noch ein Deutschland.



Die Siegerklasse in der Audi-Schule

Die Antworten mussten zeitnah hochgeladen werden, wobei das Ergebnis jeweils in Echtzeit angezeigt wurde. Die Lösung der Quizfragen erforderte sowohl Schnelligkeit als auch sorgfältiges Überlegen. Alle beteiligten Klassen waren mit großem Eifer dabei – schließlich konnte die Klasse 11A die meisten Punkte für sich verbuchen, aber auch die Ergebnisse der anderen Klassen konnten sich durchaus sehen lassen.

Als „Hauptpreis“ erhielten die Schülerinnen und Schüler der Siegerklasse Verzehrgutscheine für das SchulCafé.

Insgesamt kann diese interaktive Art des Gedenkens an den Tag der Deutschen Einheit sicherlich als erfolgreich bezeichnet werden, denn die Schülerinnen und Schüler konnten ihre Kenntnisse über diese bedeutenden historischen Geschehnisse der neueren deutschen Geschichte auf spielerische Weise vertiefen.